

**Anlage 11** zum Prüfbericht Nr. **55037123** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C34 759  
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 5

**Auftraggeber** CMS Automotive Trading GmbH  
SAP Allee 2 / Gewerbepark  
68789 St.Leon-Rot  
49 02 0112205

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
Modell C34  
Typ C34 759  
Radgröße 7.5JX19H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung       | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/<br>Lochkreis- (mm)/<br>Mittenloch-ø<br>(mm) | Einpresstiefe<br>(mm) | Radlast<br>(kg) | Abrollumfang<br>(mm) |
|------------------|---------------------------------|-------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------|----------------------|
| C34 759<br>49 10 | 1500/08 CMS / Ø67,1-Ø60,1       | 5/114,3/60,1                                          | 49,5                  | 850             | 2400                 |

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 54836  
Herstellerzeichen CMS  
Radtyp und Ausführung C34 759 (s.o.)  
Radgröße 7.5JX19H2  
Einpresstiefe ET.. (s.o.)  
Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund      | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) | Artikel-Nr. |
|-----|----------------------------|-----------|-------------------|------------------|-------------|
| S01 | Mutter M12x1,5             | Kegel 60° | 110               | -                | Z57         |
| S02 | Schraube M12x1,5           | Kegel 60° | 100               | 28               | Z38         |
| S03 | Schraube M12x1,5           | Kegel 60° | 90                | 28               | Z38         |
| S04 | Mutter M12x1,25            | Kegel 60° | 140               | -                | Z77         |

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Suzuki  
Toyota  
Spurverbreiterung innerhalb 2%

**Anlage 11** zum Prüfbericht Nr. **55037123** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C34 759  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 5

| Handelsbezeichnung<br>Fahrzeug-Typ<br>ABE/EWG-Nr.                                                                          | kW-Bereich       | Reifen                 | Reifenbezogene Auflagen und<br>Hinweise | Auflagen und<br>Hinweise                  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------------|-----------------------------------------|-------------------------------------------|
| Suzuki Kizashi<br>FR<br>e4*2007/46*0142*..                                                                                 | 131              | 225/40R19              | T93                                     | A12 A19 A57<br>A99 Lim S04                |
| Suzuki S-Cross (II)<br>JY, JY-2S<br>e4*2007/46*<br>0779*14-..;<br>e6*2018/858*<br>00006*02-..<br>ab Modelljahr 2022        | 75, 95           | 225/40R19              |                                         | A12 A19 A57<br>A99 S02                    |
| Suzuki SX4 S-Cross<br>(I)<br>JY<br>e4*2007/46*<br>0779*00-03<br>- Modelljahr 2013-<br>2016                                 | 88               | 225/35R19              | T88                                     | A12 A19 A57<br>A99 S03                    |
| Suzuki SX4 S-Cross<br>(I)<br>JY<br>e4*2007/46*<br>0779*04-13;<br>e6*2018/858*<br>00006*00-01<br>- Modelljahr 2017-<br>2021 | 82-103           | 225/40R19              |                                         | A12 A19 A57<br>A99 S02                    |
| Suzuki Vitara<br>LY, LY-2S<br>e4*2007/46*0928*..<br>e6*2018/858*00005*..                                                   | 75-103           | 225/40R19              |                                         | A12 A19 A57<br>A99 S03                    |
| Toyota Camry Hybrid<br>XV7 (EU,M), -/TMG<br>e6*2007/46*0322*..<br>e13*2007/46*2046*..                                      | 131              | 225/40R19              | T93                                     | A12 A19 A58<br>A99 Lim S01                |
| Toyota C-HR<br>AX1T(EU,M), -/TMG<br>e11*2007/46*3641*..<br>e13*2007/46*1765*..<br>e6*2007/46*0264*..<br>e6*2007/46*0338*.. | 72-112<br>72-112 | 225/45R19<br>235/45R19 |                                         | A12 A19 A57<br>A99 MHy S01                |
| Toyota Yaris Cross<br>XPB1F(M,EUM), -<br>/TGRE<br>e6*2018/858*00013*..<br>e13*2018/858*00156*.<br>.                        | 68, 92           | 225/40R19              |                                         | A12 A19 A58<br>A99 F23 Flh<br>NoE NoP S01 |

**Anlage 11** zum Prüfbericht Nr. **55037123** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand  
Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C34 759  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 5

| Handelsbezeichnung<br>Fahrzeug-Typ<br>ABE/EWG-Nr.                                                          | kW-Bereich | Reifen    | Reifenbezogene Auflagen und<br>Hinweise | Auflagen und<br>Hinweise                  |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-----------|-----------------------------------------|-------------------------------------------|
| Toyota Yaris Cross<br>AWD<br>XPB1F(M,EUM), -<br>/TGRE<br>e6*2018/858*00013*..<br>e13*2018/858*00156*.<br>. | 68         | 225/40R19 |                                         | A12 A19 A56<br>A99 F24 Flh<br>NoE NoP S01 |

**Allgemeine Hinweise**

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

| Fahrzeughöchst-<br>geschwindigkeit | Tragfähigkeit (%)<br>Geschwindigkeitssymbol (GSY) |      |      |
|------------------------------------|---------------------------------------------------|------|------|
|                                    | V                                                 | W    | Y    |
| 210 km/h                           | 100%                                              | 100% | 100% |
| 220 km/h                           | 97%                                               | 100% | 100% |
| 230 km/h                           | 94%                                               | 100% | 100% |
| 240 km/h                           | 91%                                               | 100% | 100% |
| 250 km/h                           | -                                                 | 95%  | 100% |
| 260 km/h                           | -                                                 | 90%  | 100% |
| 270 km/h                           | -                                                 | 85%  | 100% |
| 280 km/h                           | -                                                 | -    | 95%  |
| 290 km/h                           | -                                                 | -    | 90%  |
| 300 km/h                           | -                                                 | -    | 85%  |

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**Anlage 11** zum Prüfbericht Nr. **55037123** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C34 759  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 5

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**Spezielle Auflagen und Hinweise**

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A19** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

**A56** Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

**A57** Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

**A99** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

**F23** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

**F24** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

**Flh** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

**Lim** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

**MHy** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

**NoE** Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

**NoP** Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

**S01** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S03** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S04** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**Anlage 11** zum Prüfbericht Nr. **55037123** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C34 759  
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 5

**T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Verwendungsprüfung fand am 7. November 2023 in Lamsheim statt.

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 5 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 2023.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 7. November 2023



Pohl

00418835.DOC